

Kunde

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

Matrix42 übernimmt EgoSecure

Copyright-Vermerk

Alle Rechte vorbehalten. Copyright © Matrix42 AG 2018.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte liegen bei Matrix42 AG. Jede andere Nutzung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, Speicherung innerhalb eines Datensystems, Verbreitung, Bearbeitung, Vortrag, Aufführung und Vorführung ist untersagt.

Dies gilt sowohl für das gesamte Dokument als auch für Teile davon. Änderungen vorbehalten. Die in dieser Dokumentation beschriebene Software unterliegt einer permanenten Weiterentwicklung, aufgrund derer es zu Unterschieden in der Dokumentation und der tatsächlichen Software kommen kann. Alle verwendeten Produktnamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Matrix42 AG

Elbingerstraße 7

60487 Frankfurt am Main

Deutschland

Telefon: +49 69 66773-8380

Fax: +49 69 66778-8657

E-Mail: info@matrix42.de

Web: www.matrix42.com

1 Allgemeine Informationen zu Matrix42	4
F: Wer ist Matrix42?	4
F: Was macht Matrix42 anders und einzigartig?	4
2 Allgemeine Informationen zu EgoSecure	4
F: Wer ist EgoSecure?	4
F: Was macht EgoSecure anders und einzigartig?	5
3 Allgemeine Informationen zur Akquisition	5
F: Wie kann ich als Matrix42 Kunde von dieser Akquisition profitieren?	5
F: Wie kann ich als EgoSecure Kunde von dieser Akquisition profitieren?	5
F: Wird sich für EgoSecure-Kunden etwas ändern?	6
F: Was waren die Hauptgründe für diese Akquisition?	6
F: Was wird mit dem Namen und der Marke EgoSecure passieren und wie passt das Produkt in das Portfolio von Matrix42?	6
F: Wann wird Matrix42 Endpoint Security (EPS) öffentlich verfügbar sein?	7
F: Was ist Matrix42 Endpoint Security (EPS)?	7
F: Was ist der Unterschied zwischen Data Loss Prevention und Data Leakage Prevention?	10
F: Wie sieht das aktuelle Matrix42 Portfolio aus?	11
F: Wo finde ich weitere Informationen zu Matrix42 Endpoint Security?	11
4 Lizenzen & Installation von Matrix42 Endpoint Security powered by EgoSecure	12
F: Kann ein Kunde Matrix42 Endpoint Security selbst installieren?	12
F: Wie wird Matrix42 Endpoint Security lizenziert und wie kann man es kaufen? Wird sich für mich als EgoSecure-Kunde etwas ändern?	12
F: Ist Matrix42 Endpoint Security Teil der Workspace Management Suite oder eines anderen Produkts?	12
F: Wie kann ich das Produkt testen? Gibt es einen Produkt-Trial?	12
5 Technische Fragen zu Matrix42 Endpoint Security powered by EgoSecure	12
F: Welche Plattformen werden unterstützt?	12
F: Was ist das technische Bereitstellungsmodell für EgoSecure?	14
F: Wer kann die in Matrix42 Endpoint Security Insight Analysis gesammelten Daten einsehen und wie?	14
F: Wo kann ich Probleme melden?	14

1 Allgemeine Informationen zu Matrix42

F: Wer ist Matrix42?

A: Matrix42 wurde 1992 gegründet und unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung der Arbeitsumgebung seiner Mitarbeiter. Die Software für den digitalen Arbeitsbereich ermöglicht die Verwaltung von Geräten, Anwendungen, Prozessen und Diensten einfach, sicher und konform. Die innovative Software unterstützt die nahtlose Integration von physischen, virtuellen, mobilen und Cloud-basierten Arbeitsumgebungen in bestehende Infrastrukturen.

Die Matrix42 AG mit Sitz in Frankfurt am Main vertreibt und implementiert Softwarelösungen mit regionalen und globalen Partnern.

F: Was macht Matrix42 anders und einzigartig?

A: Matrix42 bietet ein modulares, ganzheitliches Workspace-Management-Portfolio, mit dem Unternehmen ihre bestehende Infrastruktur, Prozesse und Services automatisieren, integrieren und erweitern können. Das Hauptziel von Matrix42 ist die Vereinfachung der digitalen Arbeit.

Durch Automatisierung können IT-Abteilungen beispielsweise ihre Prozesse optimieren und ihren Kunden bessere und schnellere Dienstleistungen anbieten. Die nahtlose Integration nicht nur in Matrix42-eigene Systeme, sondern auch in Produkte anderer Hersteller (auch Wettbewerber wie ServiceNow, ivanti und baramundi, um nur einige zu nennen) durch standardisierte Konnektoren ist ein großer Mehrwert. Die einzigartige Möglichkeit, alle Matrix42-Produkte mit dem Matrix42 SolutionBuilder, einem intuitiven Drag & Drop-Builder, ohne Programmierung zu erweitern ermöglicht es Unternehmen, die Lösungen einfach an ihre Bedürfnisse anzupassen. Änderungen können auch ohne Rücksprache mit einem Spezialisten vorgenommen werden, was Unternehmen die Möglichkeit gibt, bei Bedarf flexibel auf veränderte Anforderungen zu reagieren.

2 Allgemeine Informationen zu EgoSecure

F: Wer ist EgoSecure?

A: EgoSecure ist ein 2007 gegründetes deutsches Unternehmen, das seit mehr als zehn Jahren Innovationsführer im Bereich der umfassenden Datensicherheit mit Fokus auf Datenverlust und deren Prävention (Data Loss Prevention/DLP) ist. Das erste EgoSecure-Produkt wurde 2005 entwickelt und auf den Markt gebracht. Seitdem konnte EgoSecure mehr als 2.000 Kunden aller Größen und Branchen gewinnen.

EgoSecure hat seinen Hauptsitz in Ettlingen bei Karlsruhe. Das Büro bleibt bestehen und das EgoSecure-Personal wird nicht umgesiedelt.

F: Was macht EgoSecure anders und einzigartig?

A: EgoSecure bietet mehrere Schutz- sowie Verhaltensanalyse- und Automatisierungsmodule an. EgoSecure ist damit weltweit der erste Hersteller, der Datenflussanalyse und automatisierbare Datensicherung in einer einzigen Lösung vereint und damit datengetriebene Entscheidungen ermöglicht. Einzigartig an den Produkten von EgoSecure ist, wie einfach und ohne den Endbenutzer zu stören, die Ver- und Entschlüsselung von Dateien unabhängig vom Speicherort und sogar von der Festplatte funktioniert.

3 Allgemeine Informationen zur Akquisition**F: Wie kann ich als Matrix42 Kunde von dieser Akquisition profitieren?**

A: Laut Analysten wie Forrester sind „Daten der Lebensnerv der heutigen digitalen Unternehmen“ ([Quelle](#)) und müssen daher vor Diebstahl, fälschlicher Nutzung oder Missbrauch geschützt werden.

Um der Vision von Matrix42, die digitale Arbeit zu vereinfachen und ein 360° Digital Workspace & Security Management anzubieten, gerecht zu werden, ist es unerlässlich, ein vollständiges Endpoint Security Portfolio anzubieten. Deshalb ist Matrix42 bereits im Jahr 2017 eine OEM-Partnerschaft mit enSilo eingegangen (Matrix42 Automated Endpoint Security, [wird umbenannt](#)), einem Endpoint Security-Startup, das durch automatisierten Post-Infection-Schutz, automatisierte Endpoint Detection and Response sowie ein Next Generation Anti-Virus den neuesten Stand der Technik bietet.

Zur Weiterentwicklung des Sicherheitsportfolios wurde am 11. Juni 2018 EgoSecure erworben. EgoSecure ist für Matrix42 und die Matrix42-Kunden wichtig, da es das Matrix42-Sicherheitsportfolio um eine neue Schicht mit umfassenden Datensicherheitsfunktionen wie z. B. Device Control, Application Control, Verschlüsselung, Data Loss und Data Leakage Prevention erweitert.

F: Wie kann ich als EgoSecure Kunde von dieser Akquisition profitieren?

A: EgoSecure-Kunden können von der nahtlosen Integration ihrer bestehenden Sicherheitslösung in die ganzheitliche Workspace Management Lösung von Matrix42 profitieren. So haben alle EgoSecure-Kunden eine Lösung für alle Disziplinen des Workspace Managements, wie Service Management, Software Asset Management, Unified Endpoint Management (bestehend aus Enterprise Mobility und Client Management), Identity and Access Management sowie Endpoint Security Management zur Hand. Die nahtlose Integration eröffnet natürlich Synergieeffekte wie das Anbieten von Sicherheitsdiensten (Automatisches Entsperren von USB-Sticks, über einen vorkonfigurierten Freigabe-Workflow) über den Enterprise App Store (Matrix42 Service Catalog). EgoSecure-Kunden profitieren auch von

- globaler und 24/7-Supportorganisation
- stärkerer Customer Success Organisation
- größerem Ökosystem mit dem Matrix42-Marktplatz
- größerer Entwicklungsabteilung und damit Entwicklungskraft
- tieferer Integration mit anderen Produkten

F: Wird sich für EgoSecure-Kunden etwas ändern?

A: EgoSecure ist ein strategisches Produkt für Matrix42 und wird daher in das bestehende Produktportfolio von Matrix42 vollständig integriert. Das bedeutet, dass EgoSecure-Kunden immer noch dasselbe Produkt verwenden und darauf vertrauen können, dass es kontinuierlich weiterentwickelt wird. Auch der Name und das Logo von EgoSecure bleiben vorerst unverändert. Bestehende EgoSecure-Kunden können weiterhin dieselben Lizenzen und Produkte, die sie bei EgoSecure gekauft haben, aus der neuen Matrix42-Preisliste bestellen.

F: Was waren die Hauptgründe für diese Akquisition?

A: Die Akquisition ist eine Fusion von zwei deutschen Technologieanbietern, welche die gleiche Vision verfolgen: das Arbeitsleben für diejenigen, die Unternehmens-IT bereitstellen, verwalten und konsumieren, einfacher und sicherer zu machen.

Mit der Akquisition formieren Matrix42 und EgoSecure zum deutschen Marktführer mit internationaler Ausrichtung für Softwarelösungen rund um sicheres, digitales Arbeiten. Dabei wird die Stellung von Matrix42 als Anbieter von hochmodernen Endgerätesicherheitslösungen weiter gestärkt. Matrix42 und EgoSecure bieten ein einzigartiges Angebot zur Vereinfachung und Sicherung des digitalen Arbeitsbereichs. Durch die Fusion wird das umfassende Datensicherheitsportfolio von EgoSecure über 3.000 Matrix42-Kunden weltweit zur Verfügung stehen. Außerdem können über 2.000 EgoSecure-Kunden weltweit von der Integration in die Produkte des Matrix42 Workspace Management Portfolios profitieren.

Der Hauptkundenstamm sowohl von EgoSecure als auch von Matrix42 befindet sich im deutschsprachigen Raum.

F: Was wird mit dem Namen und der Marke EgoSecure passieren und wie passt das Produkt in das Portfolio von Matrix42?

A: Matrix42 verfolgt weiterhin die Strategie, alle seine Produkte nach den IT-Disziplinen zu benennen, in welche die Produkte einzuordnen sind und für welche die Lösungen für ein Problem geboten werden. Diese Begriffe werden in der Regel auch von großen Analystenhäusern wie Gartner, Forrester oder der IDC und natürlich der Presse propagiert. Aus diesem Grund wird EgoSecure **Matrix42 Endpoint Security (EPS)** heißen und neben Automated EDR (ehemals Automated Endpoint Security) als zweites Endpoint Security-Produkt angeboten. In Zukunft wird es auch eine Security Suite

namens Digital Workspace Security geben, die Folgendes in der Enterprise Version umfasst:

- Endpoint Security (powered by EgoSecure)
- Automated EDR (enSilo als OEM)
- Service Management
- Unified Endpoint Management
- MyWorkspace

Das EgoSecure-Logo und der Name bleiben vorerst erhalten. Auf der EgoSecure-Website und innerhalb des Produkts wird das Logo um „a Matrix42 company“ erweitert. Zusätzlich wird das unten stehende Logo als Produktlogo für Matrix42 Endpoint Security Verwendung finden.



F: Wann wird Matrix42 Endpoint Security (EPS) öffentlich verfügbar sein?

A: Matrix42 Endpoint Security (EPS) wird mit dem Preislisten-Update im Juni 2018 öffentlich verfügbar sein.

F: Was ist Matrix42 Endpoint Security (EPS)?

A: Matrix42 Endpoint Security (EPS) ist eine Endpoint Security Platform, die Funktionen wie Geräte- und Anwendungskontrolle, Data Loss & Data Leakage Prevention, dateibasierte und Full-Disk Encryption and Analytics bietet und den wachsenden Markt für Endgerätesicherheit adressiert.

Matrix42 Endpoint Security (EPS) ist in die folgenden Verkaufspakete erhältlich:

Endpoint Security powered by EGOSECURE	BASIC Endpoint Security Compliance	STANDARD Endpoint Security Protection	ENTERPRISE Endpoint Security Prevention
	External Device- & Application Control	Data Loss Protection Encryption	Malware Protection & Prevention Analysis & Analytics
Access Control	●	●	●
Secure Audit	●	●	●
Application Control	●	●	●
Removable Device Encryption*	●	●	●
Local Folder Encryption*	●	●	●
Cloud Encryption*	●	●	●
Network Share Encryption*	●	●	●
Permanent Encryption*	●	●	●
Full Disk Encryption (FDE)	●	●	●
Preboot Authentication (PBA)	●	●	●
Insight Analysis	●	●	●
IntellAct Automation	●	●	●
Deep Content Inspection	Add-on	Add-on	Add-on
Anti-Virus	Add-on	Add-on	Add-on

Matrix42 Endpoint Security Compliance

- **Access Control**, um externe Geräte wie USB-Laufwerke oder Dongles zu blockieren oder auf eine Whitelist zu setzen. Dies hilft IT-Organisationen, Sicherheit und Compliance zu gewährleisten, indem Benutzer nur auf firmeneigene Geräte auf ihren Unternehmens-Endpunkten zugreifen können.
- **Application Control** ermöglicht das Whitelisting und Blacklisting (nicht so häufig genutzt) von Anwendungen. Es unterstützt aktiv die Prävention von Malware-Ausbrüchen, da diese bösartigen ausführbaren Dateien nicht auf der Whitelist stehen und somit blockiert werden. In Kombination mit Matrix42 UEM können Kunden z. B. nur Anwendungen auf die Whitelist setzen, die mit UEM installiert wurden, und sind somit automatisch unternehmensrichtlinienkonform.
- **Secure Audit** ermöglicht es Compliance-Managern im Falle eines Datenlecks, den gesamten Datenverkehr von und auf jedem Unternehmensendpunkt, auf dem der Matrix42 Endpoint Security Agent installiert ist, zu überprüfen. Die Daten können vollständig anonymisiert und durch zwei separate Passwörter und Benutzerkonten geschützt werden.
- **Removable Device Encryption** stellt sicher, dass auf einem Wechseldatenträger gespeicherte Daten nicht von Unbefugten verwendet werden können, und gewährleistet so die Einhaltung von Unternehmensrichtlinien. Die Verschlüsselung ist dateibasiert und wird

in verschiedenen Verschlüsselungsarten angeboten, die auch parallel auf einem Medium verwendet werden können.

Matrix42 Endpoint Security Protection

- **Alle Matrix42 Endpoint Security Compliance Module**
- **Data Loss Protection durch 360° Verschlüsselung**, einschließlich:
 - **File-Based Encryption** für lokale Festplatten, die Cloud und für Netzwerkfreigaben. Diese stellt sicher, dass z. B. auf Daten nur zugegriffen werden kann, wenn die Datei auf einem Firmengerät liegt. Der Agent läuft auf dem Endgerät und entschlüsselt und verschlüsselt alle Dateien automatisch in Abhängigkeit der Unternehmensrichtlinie für den Speicherort und den Dateityp. Eine kleine Anwendung, die automatisch auf externe Geräte kopiert wird, entschlüsselt die Dateien dann per Passwordeingabe oder Multi-Faktor-Authentifizierung.
 - **Full-Disk Encryption (FDE) mit Pre-boot Authentication (PBA)**
Ein gestohlenen oder verlorenes Notebook kann massive Auswirkungen auf Unternehmen haben. Daten auf diesem Endpunkt können einfach extrahiert werden, indem die Festplatte entfernt und mit einem anderen Computer verbunden wird – dafür ist nicht einmal eine Windows-Anmeldung erforderlich.

Hier kommt die Full Disk Encryption mit Preboot-Authentifizierung ins Spiel. Die gesamte Festplatte wird verschlüsselt und kann nur durch Neustarten und Ausführen der Preboot Authentication (PBA) entschlüsselt werden. Diese wird, wie der Name schon sagt, gestartet, noch bevor das Betriebssystem gebootet wird, und fragt die Authentifizierungsdaten des Benutzers ab. Diese bestehen in der Regel aus Domain-Benutzername und Passwort und können um einen zweiten Faktor wie eine Smartcard oder ein One-Time-Passwort (OTP) erweitert werden. Nur wenn die Authentifizierung erfolgreich war, kann das Betriebssystem starten, und die Festplatte wird entschlüsselt. Schlägt die Authentifizierung für eine einstellbare Anzahl an Versuchen fehl, ist das gesamte System gesperrt und kann nur im Zusammenspiel mit dem Service Desk des Kunden reaktiviert werden.

Matrix42 Endpoint Security Prevention

- **Alle Matrix42 Endpoint Security Protection Module**
- **Data Leakage Prevention (DLP)** zur Verhinderung von Datenverlusten (z. B. Diebstahl vertraulicher Unternehmensdaten) durch:
 - **Insight Analysis**, welches zunächst den Status quo der Datensicherheit ermittelt, damit darauf aufbauend die richtigen Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können. Die Ergebnisse werden automatisch in aussagekräftigen Dashboards visualisiert. Insight Analysis liefert also die Informationen, die einen Überblick über die Datensicherheit für jede Abteilung/Organisation abbilden. Dabei werden die Ergebnisse kumuliert, sodass keine Rückschlüsse auf die Aktivitäten einzelner Nutzer möglich sind. Basierend auf dieser Kernanalyse können alle Maßnahmen zur

Endgerätesicherheit und zum Datenschutz priorisiert und entsprechend umgesetzt werden.

- **IntellAct Automation**, welches die Fakten von Insight Analysis auswertet und darauf basierend automatisch Schutzmaßnahmen auf Basis vordefinierter Regeln auslöst. Dabei werden automatisch Standardwerte angenommen, die natürlich feiner definiert werden können, um Anomalien oder kritische Situationen automatisch zu erkennen und die entsprechende Schutzreaktion auszulösen. Diese Automatisierung erleichtert die Arbeit der Administratoren enorm und minimiert die Reaktionszeiten erheblich.

★Empfohlenes kostenpflichtiges Add-on★

Deep Content Inspection zur automatisierten Markierung unternehmenskritischer Daten und Dateien – eine weitere Funktion zur Prävention von Data Leakage. Verdächtige Datenextraktionen können dann durch vordefinierte Regeln basierend auf Verhaltensanalysen blockiert werden.

Matrix42 Endpoint Security Plus Automated EDR

- **Alle Matrix42 Endpoint Security Prevention Module**
- **Matrix42 Automated EDR (vormals Automated Endpoint Security)** fügt dem Endpoint Security Produkt eine automatisierte Endpoint Protection and Response Plattform hinzu, um Datenverluste oder -manipulation durch unbekanntes Malware auch nach der Infektion zu schützen und zu verhindern.

F: Was ist der Unterschied zwischen Data Loss Prevention und Data Leakage Prevention?

A: Das neueste Endpoint Security Produkt von Matrix42 schützt vor dem absichtlichen oder unabsichtlichen Verlust von Unternehmensdaten.

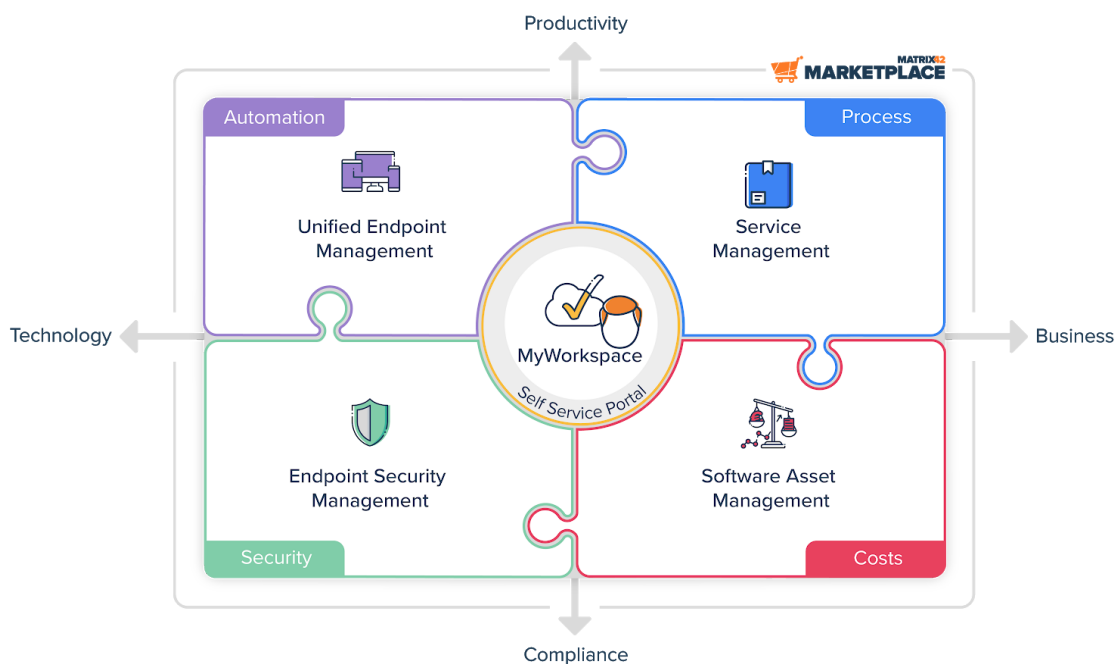
Dabei werden Produkte, welche vor vorsätzlichen Datenexfiltration schützen, als Data Leakage Prevention bezeichnet. Zu den vorsätzlichen Datenexfiltrationsversuchen zählen z. B. der Zugriff auf einen privaten Cloud-Speicher von einem Firmengerät, das Ziehen von Daten von Ihrem Endgerät auf unternehmensfremde Speichergeräte oder das Senden von Unternehmensdaten an externe Server, da diese Tätigkeiten in der Regel kriminelle oder wettbewerbswidrige Absichten haben.

Auf der anderen Seite werden Produkte, die beim Verlust von Firmengeräten wie Notebooks, USB-Sticks oder anderen Massenspeichergeräten (unbeabsichtigter Datenverlust) die Daten durch Verschlüsselung sichern, als Data Loss Prevention bezeichnet. Verschlüsselt wird hierbei entweder auf Dateiebene oder sogar die gesamte Festplatte, was als Full Disk Encryption bezeichnet wird.

F: Wie sieht das aktuelle Matrix42 Portfolio aus?

A: Matrix42 bietet Lösungen für alle wesentlichen Kerndisziplinen von IT-Abteilungen, wie Unified Endpoint Management (UEM), Software Asset Management (SAM), Endpoint Security Management (mit Matrix42 Endpoint Security powered by EgoSecure sowie Matrix42 Automated EDR powered by enSilo), Service Management (ITSM) und Identity and Access Management (MyWorkspace).

Alle Produkte und Lösungen können einzeln oder in Paketen/Suiten erworben werden.



F: Wo finde ich weitere Informationen zu Matrix42 Endpoint Security?

A: Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Produktseite für Endpoint Security: <https://www.matrix42.com/de/endpoint-security/>

4 Lizenzen & Installation von Matrix42 Endpoint Security powered by EgoSecure

F: Kann ein Kunde Matrix42 Endpoint Security selbst installieren?

A: Ja, die grundlegende Implementierung ist sehr einfach und kann mit einer kurzen Installationsanleitung, dem Lizenzschlüssel und einem Windows-Server und einem SQL- oder MySQL-Server durchgeführt werden.

F: Wie wird Matrix42 Endpoint Security lizenziert und wie kann man es kaufen? Wird sich für mich als EgoSecure-Kunde etwas ändern?

A: Für detaillierte Informationen zur Lizenzierung und Preisgestaltung kontaktieren Sie bitte Ihren Vertriebsmitarbeiter bei Matrix42 oder EgoSecure oder das Matrix42 Inside Sales Team unter +49 69 667 738 220.

F: Ist Matrix42 Endpoint Security Teil der Workspace Management Suite oder eines anderen Produkts?

A: Matrix42 Endpoint Security wird als eigenständiges Produkt neben unseren bestehenden Produkten verkauft. Matrix42 Workspace Management wird Matrix42 Endpoint Security (EgoSecure) nicht enthalten. Matrix42 wird allerdings bald eine neue Digital Workspace Security Suite auf den Markt bringen.

F: Wie kann ich das Produkt testen? Gibt es einen Produkt-Trial?

A: Ja, Kunden und Interessenten können das Produkt testen. Am einfachsten ist es, sich über die Matrix42-Website für eine Testversion anzumelden.
<https://www.matrix42.com/de/test-matrix42/>

5 Technische Fragen zu Matrix42 Endpoint Security powered by EgoSecure

F: Welche Plattformen werden unterstützt?

A: HARDWAREANFORDERUNGEN

Für den Einsatz von EgoSecure sind folgende Hardwarevoraussetzungen erforderlich:

1. **Server**

Um die EgoSecure Management Console, den EgoSecure Server & das EgoSecure AdminTool zu verwenden, benötigt Ihr Server:

- a. 512 MB internen Speicher
 - b. 1GB Festplatte
2. **Client**
Um den EgoSecure Data Protection Agent auf dem Client zu installieren, benötigt der Client:
- a. 512 MB internen Speicher
 - b. 1GB Festplatte

UNTERSTÜTZTE SOFTWARE

Um EgoSecure nutzen zu können, ist mindestens die folgende Software erforderlich. Es werden sowohl 32-Bit- als auch 64-Bit-Versionen unterstützt.

1. **Server**
- a. Windows Server 2016
 - b. Windows Server 2012 R2
 - c. Windows Server 2012
 - d. Windows Server 2008 R2
 - e. Windows Server 2008
 - f. Windows Server 2003 R2
 - g. Windows Server 2003
 - h. Windows 10
 - i. Windows 8.1
 - j. Windows 8 (Windows 8 RT wird nicht unterstützt)
 - k. Windows 7
 - l. Windows Vista

UNTERSTÜTZTE DATENBANKSERVER

Sie können einen vorhandenen SQL-Server verwenden oder einen zusätzlichen SQL-Server installieren.

1. **SQL-Server**
- a. Microsoft SQL Server 2016
 - b. Microsoft SQL Server 2016 Express Edition
 - c. Microsoft SQL Server 2014
 - d. Microsoft SQL Server 2014 Express Edition
 - e. Microsoft SQL Server 2012
 - f. Microsoft SQL Server 2012 Express Edition
 - g. Microsoft SQL Server 2008 R2
 - h. Microsoft SQL Server 2008 R2 Express Edition
 - i. Microsoft SQL Server 2008
 - j. Microsoft SQL Server 2008 Express Edition
 - k. Microsoft SQL Server 2005
 - l. Microsoft SQL Server 2005 Express Edition
 - m. Microsoft SQL Server 2000 Service Pack 3a
 - n. MySQL Community Server 5 und höher
2. **Client**
- a. Betriebssystem
 - i. Windows 10
 - ii. Windows 8.1
 - iii. Windows 8

- iv. Windows 7
- v. Windows Vista
- vi. Windows XP1
- b. Windows Terminal Server
 - i. Citrix XenApp
 - ii. Citrix XenDesktop

F: Was ist das technische Bereitstellungsmodell für EgoSecure?

A: Heute werden EgoSecure und auch Matrix42 Endpoint Management als On-Premise-Angebot ausgeliefert. Für die Zukunft planen wir, auch eine Cloud-Version anzubieten. Der Cloud-Service basiert auf Microsoft Azure. Um den Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen unserer Kunden in Deutschland gerecht zu werden, werden wir den Service über die Azure German Cloud anbieten.

F: Wer kann die in Matrix42 Endpoint Security Insight Analysis gesammelten Daten einsehen und wie?

A: Die Daten sind durch das EgoSecure Rights and Role Model geschützt. Sie können die Viewer, Editoren und Administratoren spezifisch für alle Daten und Funktionalitäten definieren und einzeln freigeben. Die Daten können vollständig anonymisiert (Standard) und durch zwei separate Passwörter und Benutzerkonten geschützt werden.

F: Wo kann ich Probleme melden?

A: Bitte melden Sie alle Probleme mit Matrix42 Endpoint Security an unser Support-Team.

Support: helpdesk@matrix42.com

+49 69 667 738 222